

Schmalere Grat

Rostocks „Prozeß“ in Berlin

Einen interessanten Beitrag zu den Berliner Festtagen bot vorgestern und gestern abend das Volkstheater Rostock mit dem Zweiakter „Der Prozeß“ von Peter Weiss nach dem gleichnamigen Roman von Franz Kafka. Die Inszenierung von Hanns Anselm Perten ist spannungsgeladen und wandelt auf dem schmalen Grat zwischen Realem und Absurdem. Die überzeugendste Leistung gelang dabei Siegfried Kellermann als Prokurist Josef K. Das Publikum dankte den Rostockern mit freundlichem Beifall.

Nd 7

72.10,
78

(ADN)